

PROTOKOLL

Gremium	:	Verfasste Studierendenschaft
Termin	:	Montag, 03.12.2013
Zeit	:	18 - 20 Uhr
Ort	:	Großes Konferenzzimmer
Mitglieder	:	Karl Kleiser, Nicole Scherer, Nadine Tyroller, Raphael König, Philipp Walter Neek, Florian Klaus, Florian Felbinger, Nikolaj Skulj, Claudio Leisner, Pia Schauer, Gerrit Jäger, Sebastian Horstmann, Philipp Steinert
Zahl der anw. Mitglieder	:	11
Abwesende Mitglieder	:	Sebastian Horstmann, Philipp Steinert
Schriftführer	:	Susanne Schmidt
Vorsitz	:	Hans-Jürgen Riesle / Karl Kleiser
Sachverständiger	:	Siegfried Fien

Tagesordnung:

0. Regularien

a. Begrüßung

Es sind 10 Mitglieder anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

b. Bestätigung der Tagesordnung

1. Herr Riesle eröffnet die Sitzung, da es noch keinen gewählten Vorsitzenden gibt.

Es sind 11 von 13 gewählten Mitgliedern anwesend.

2. Wahlen

a) Wahl des Vorsitzenden

Karl Kleiser bietet sich für das Amt an, es gibt keine weiteren Vorschläge.

Es wird eine schriftliche anonyme Wahl durchgeführt mit dem Ergebnis, dass Karl Kleiser einstimmig gewählt wird. Er nimmt das Amt an und übernimmt damit auch die Leitung der Sitzung.

b) Vorsitzender des AstAs Furtwangen

Durch die Wahl zum Vorsitzenden der Verfassten Studierendenschaft wird Karl Kleiser automatisch auch Vorsitz des AStAs am Standort Furtwangen.

c) Vorsitz des AStA Tuttlingen

Vertagt auf nächste Sitzung, da keiner der Vertreter des Standorts Tuttlingen anwesend ist und auch vorab keine Vorschläge eingegangen sind.

d) AStA Vorsitz VS

Wahl wird per Papierwahl anonym durchgeführt: Claudio Leisner wird einstimmig gewählt.

e) Finanzreferent

Florian Klaus meldet sich freiwillig, der Vorsitzende schlägt ausserdem Nicole Scherer vor.

Es wird eine anonyme Wahl mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Florian Klaus bekommt 3 Stimmen

Nicole Scherer bekommt 8 Stimmen. Sie nimmt die Wahl an.

3. Beitragssatzung

Da die Beitragshöhe in der Beitragssatzung festgelegt wird, wird über deren Höhe diskutiert.

Karl Kleiser trägt die bisher bekannten Kosten vor.

Dem Vorschlag von 13 € wird nach Diskussion der vorgestellten Kalkulation zugestimmt.

Die Beitragssatzung wird diskutiert, redaktionelle Änderungen werden vorgenommen und die Beitragshöhe wie eben festgelegt eingetragen. Die entstandene finale Version wird zur Abstimmung gegeben und einstimmig angenommen.

4. Kommunikation

Zukünftige Kommunikationswege werden gesucht. Es soll eventuell wenige, kurze Rundmails geben. Facebook wird als Hauptkommunikationsmittel abgelehnt, es soll auf die jeweiligen Internet-Präsenzen zurückgegriffen werden, die dafür auch regelmässig gepflegt werden müssen.

Art der Bekanntmachung laut §9: Beschlüsse werden durch Aushang an den amtlichen Pinnwänden bekannt gemacht.

5. Gleichberechtigung innerhalb des Studierendenrats

a) Der Vorsitzende

Um Missbrauch durch den Vorsitzenden zu verhindern, beantragt dieser selber, zusätzliche Regelungen einzuführen, z.B. zusätzliche Unterschriften oder Abstimmung im Studienrat (z.B. bei Ausgabe-Planungen).

b) Die Verteilung der Stimmen

Aufgrund der Mehrheit der Vertreter vom Standort Schwenningen sollen schriftliche Vereinbarungen getroffen werden, die die Gleichberechtigung der Standorte sichert.

6. Nächste Sitzung

a) Der Vorsitzende bittet die Teilnehmer, sich zum nächsten Termin Gedanken über die Aufstellung gegenüber der Hochschule (was bekommen wir bisher, was wollen wir in Zukunft?) zu machen.

b) Nächster Termin: Montag, 9.12.2013 um 20 Uhr in VS (vermutlich Raum C3.01)

c) Es wird eine FELIX-Gruppe zur internen Kommunikation erstellt.

Karl Kleiser
Vorsitzender

Susanne Schmidt
Schriftführer